

Für die Zukunft gesattelt.

# TOP 2 - (vorläufiger) Jahresabschluss 2023

Finanzausschuss  
am 07. Juni 2024



- tiefergehende Erläuterungen und  
Beantwortung von Fragen  
gerne auch im Nachgang
- ein Tagesordnungspunkt  
im Finanzausschuss am 13.09.2024  
zur Beantwortung von Fragen ist auf Wunsch möglich

## 1. Ergebnisrechnung

- a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist
- b) Verwendung des Jahresüberschusses

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

## 1. Ergebnisrechnung

**a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist**

b) Verwendung des Jahresüberschusses

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Etat 2023 schließt erfreulich mit rd. +14,4 Mio. € ab

2023	Ansatz Mio.€	vorl. Ergebnis Mio.€	Vergleich Mio.€
Erträge	544,7	574,5	29,8
Aufwendungen	549,4	560,1	10,7
Ergebnis	-4,7	14,4	19,1

- eine Verbesserung von rd. 19,1 Mio. € erzielt; rd. 2,78 Mio. € mehr als im letzten November (+16,3 Mio. €) erwartet.
- +3,5 % Abweichung ggü. geplanten Gesamtaufwendungen

# Erfreuliche Verbesserungen bei allen kreisangehörigen Kommunen in 2023

Kommune	Ansatz 2023 in T€	Prognose 2023 in T€	Abweichung in T€	Abweichung im Verhältnis zum Etatvolumen 2023 in %
Ahlen <sup>2)</sup>	-5.227	-5.150	+77	+0,04
Beckum <sup>3)</sup>	-3.184	-1.500	+1.684	+1,47
Beelen <sup>1)</sup>	-2.409	-855	+1.554	<b>+10,56</b>
Drensteinfurt <sup>3)</sup>	-3.518	-1.000	+2.518	+6,49
Ennigerloh <sup>2)</sup>	-5.665	+2.000	+7.665	<b>+14,77</b>
Everswinkel <sup>3)</sup>	-1.833	0	+1.833	+7,32
Oelde <sup>3)</sup>	-7.488	-540	+6.948	+6,76
Ostbevern <sup>3)</sup>	-1.105	-1.302	-197	-0,68
Sassenberg <sup>3)</sup>	-4.258	+4.800	+9.058	<b>+23,59</b>
Sendenhorst <sup>3)</sup>	-1.562	+3.491	+5.053	<b>+16,82</b>
Telgte <sup>4)</sup>	-8.560			
Wadersloh <sup>2)</sup>	-1.656	-700	+956	+3,08
Warendorf <sup>4)</sup>	-7.819			

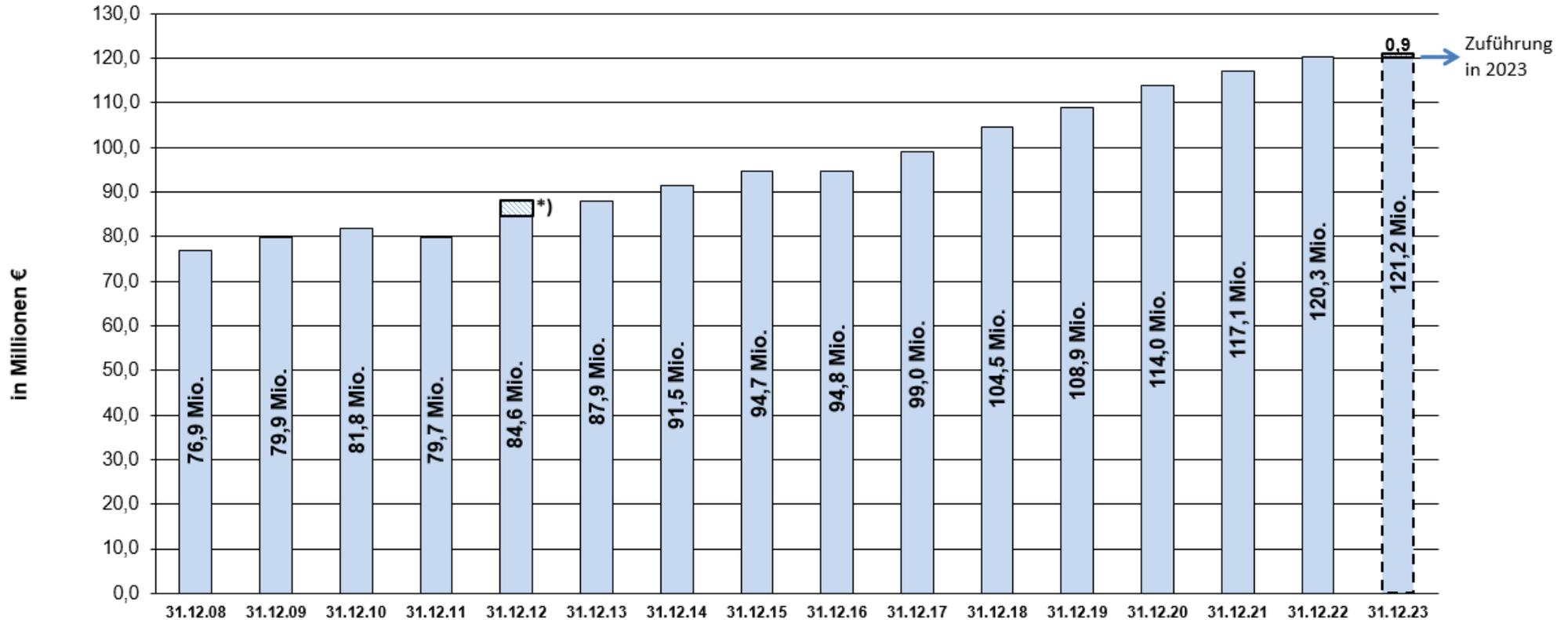
- 1) gem. Entwurf Jahresabschluss 2023
- 2) gem. Meldung im Zuge der Vorlage Haushalt 2024
- 3) gem. Übersicht Entwicklung Eigenkapital Haushalt 2024
- 4) keine Prognose 2023 vorliegend

# Unerwartete Ergebnisverbesserung

---

- Auf Heubeck-Gutachten für Pensionsrückstellungen (3,5 Mio. €) und Beihilferückstellungen (450 T€) für Pensionäre zurückzuführen
- Keine prozentuale Besoldungserhöhung von 2 % bei der Zuführung zu Pensionsrückstellungen, sondern eine einmalige Sonderzahlung
- Vielzahl von Sterbefällen bei den Leistungsempfängern (Auflösung Rückstellungen i. H. v. rd. 2 Mio. €)

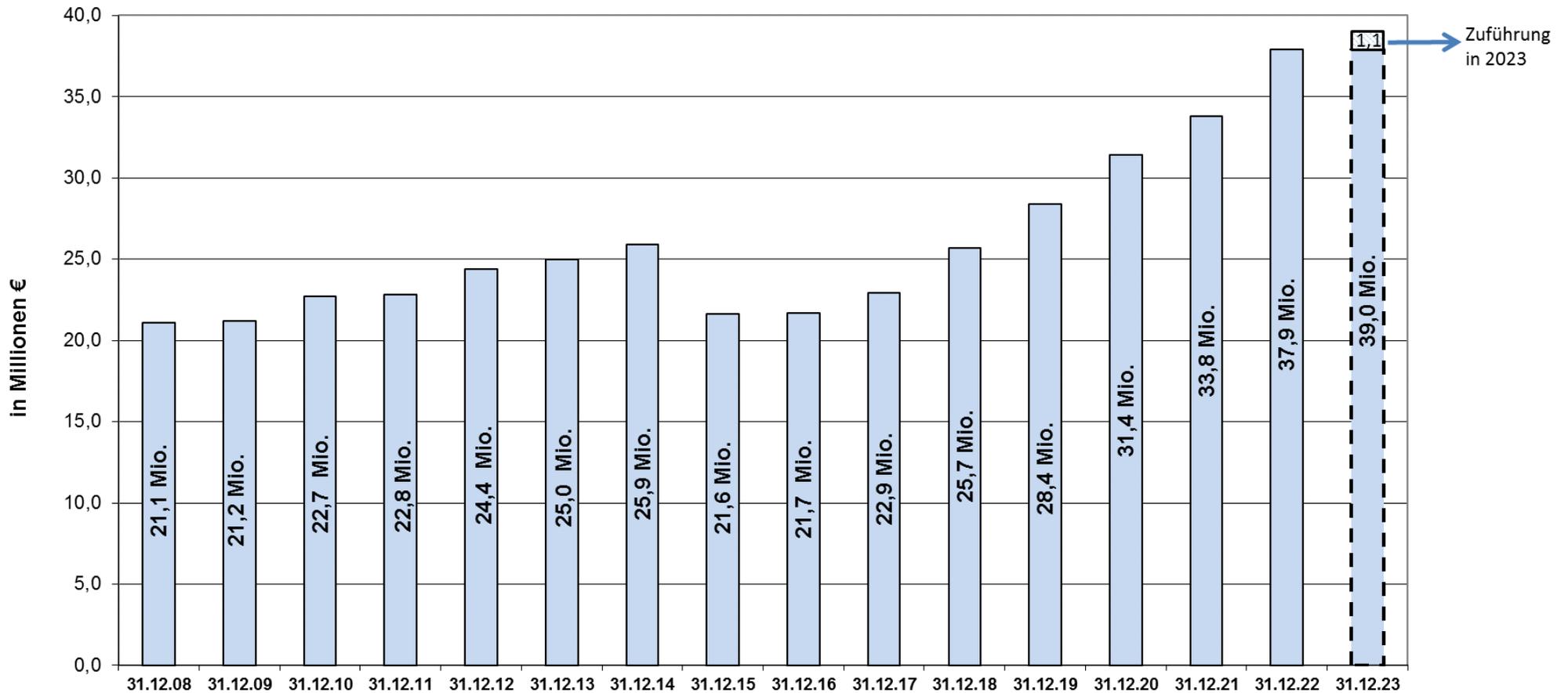
# Pensionsrückstellung – Anstieg unter Plan



\* inkl. 3,65 Mio. € für BA-Mitarbeiter

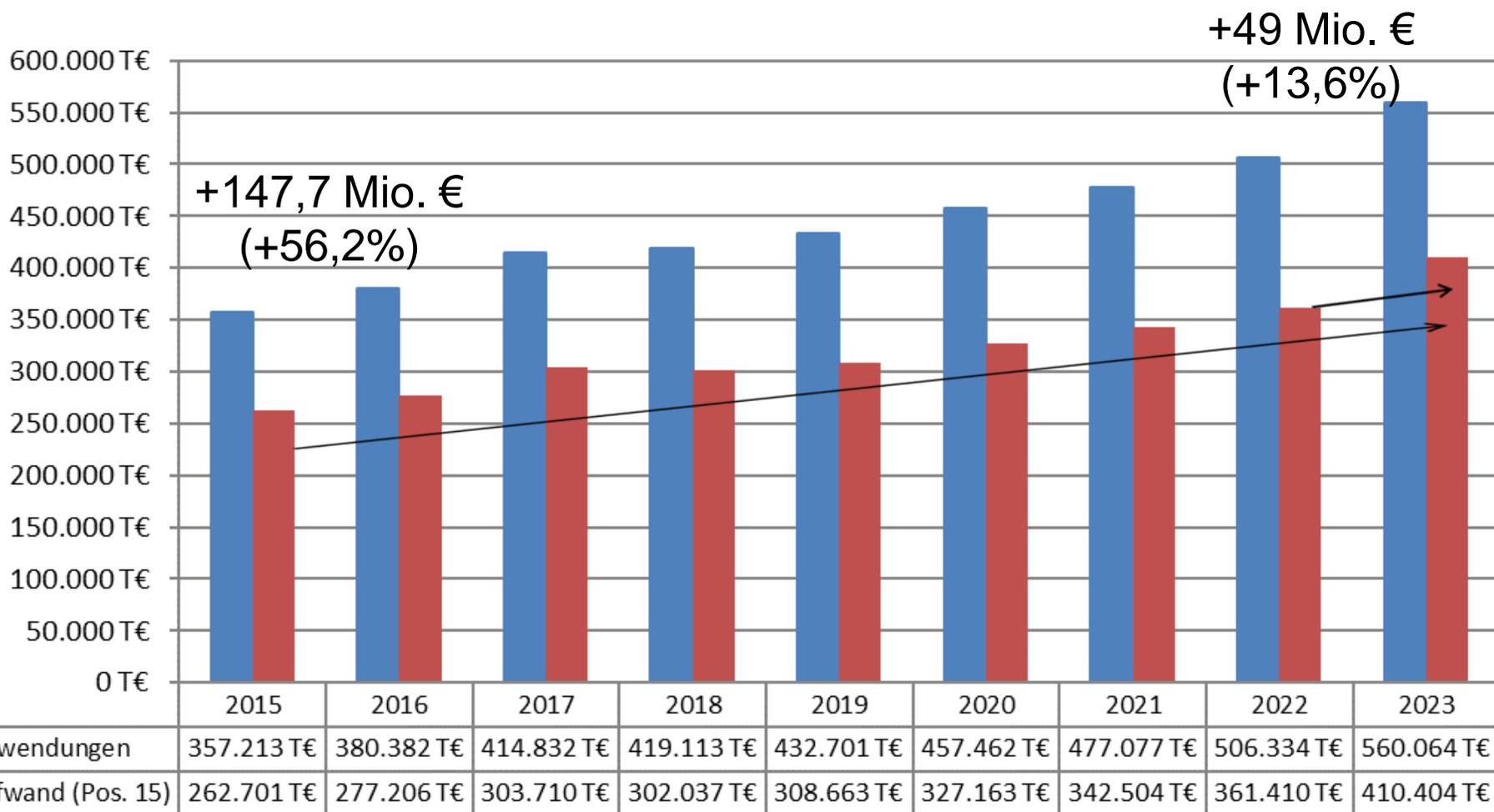
- Planung für 2023: +4,5 Mio. €

# Beihilferückstellung – Anstieg unter Plan



- Planung für 2023: +1,6 Mio. €

# Die Transferaufwendungen steigen weiter deutlich an



nachrichtlich: Gesamtaufwendungen 2022/2023 +10,6 %

# Produkt des Jobcenters „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ fällt besser aus als geplant

---

- Transferaufwand liegt rd. **1,4 Mio. €** über dem Planansatz (statt 133,8 Mio. € -> 135,2 Mio. €)
- Dem stehen höhere Kostenerstattungen und Kostenumlagen i. H. v. **2,1 Mio. €** und
- Mehrerträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen i. H. v. **2,9 Mio. €** gegenüber.

## Hauptursache:

- Höhere Kosten je Bedarfsgemeinschaft (insb. die Regelleistungen und BuT) wirkten sinkender Gesamtanzahl an Bedarfsgemeinschaften (Plan:7.900, Ist:7.776) entgegen.

# Kosten Flucht und Migration weiterhin zu wenig vom Staat refinanziert

	2016	2017	2022	2023
<b>Sachkosten</b>				
insgesamt	7.299.365 €	22.914.935 €	24.467.200 €	46.960.820 €
ungedeckt	667.327 €	1.694.403 €	3.612.300 €	7.880.020 €
prozentuale Unterdeckung	9,14 %	7,39 %	14,76 %	16,78 %
<b>Personalkosten</b>				
insgesamt	2.169.725 €	3.405.340 €	4.645.200 €	6.094.900 €
ungedeckt	731.165 €	994.390 €	1.781.400 €	1.912.300 €
prozentuale Unterdeckung	33,70 %	29,20 %	38,35 %	31,38 %
<b>Insgesamt (ohne Nachberechnung durch Amt 56)</b>				
Kosten	9.469.090 €	26.278.492 €	29.112.400 €	52.475.820 €
ungedeckt	1.398.492 €	4.521.541 €	5.393.700 €	9.589.220 €
<b>Insgesamt (mit Nachberechnung durch Amt 56)</b>				
Kosten	9.469.090 €* <b>1.398.492 €* 2.688.792 €</b>	26.320.275 €	29.112.400 €	53.055.720 €
ungedeckt		<b>2.688.792 €</b>	<b>5.393.700 €</b>	<b>9.792.320 €</b>

Durchschnittl. Unterdeckung 2018-2021: je 3,0 Mio. €

\* Für diesen Zeitraum erfolgte keine Spitzkostenabrechnung

# Finanzieller Überschuss im Jugendamt

## Teilergebnis der Produktgruppen des Amtes für Jugend und Bildung

Finanzbedarf des Amtes für Jugend und Bildung 2023	Ansatz 2023 T€	Ergebnis 2023 T€	Vergleich T€
0509 Soziale Leistungen	1.103	1.148	-45
0601 Förderung von jungen Menschen und ihren Familien*	3.170	3.411	++241
0602 Familienergänzende Hilfen in Notlagen	5.881	5.778	102
0603 Hilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	1.989	1.444	+545
0604 Außerfamiliäre Hilfsformen	10.937	11.551	-614
0605 Tagesbetreuung für Kinder	28.570	26.901	+1.669
über die Jugendamtsumlage zu deckender Betrag	51.649	50.234	+1.416
Einnahmen aus der Jugendamtsumlage	51.866	51.843	22
Differenz in T€	217	1.610	-1.393
Umlagegrundlagen der zahlungspflichtigen Städte und Gemeinden	259.330	259.330	0
Hebesatz zur Sonderumlage in %	20,0	20,0	0
Einnahmen aus der Sonderumlage	51.866	51.844	-22
Differenz in T€	217	1.610	-1.393

\* ohne Familiengutscheine und Zuschüsse für die Familienbildung, ohne Schulsozialarbeit und ohne Elterngeldstelle

- Aufgrund des verbesserten Ergebnisses 2023 (rd. 1.610 T€) um rd. 1.393 T€ wird das kumulierte Gesamtdefizit zum 31.12.2022 von rd. - 776 T€ ausgeglichen.
- Zum 31.12.2023 ergibt sich ein Überschuss i. H. v. rd. 834 T€.
- Im Haushaltsplan 2024 wurde ein Überschuss i. H. v. rd. 239 T€ eingeplant.
- Laut dem Finanzstatusbericht 04/2024 wird eine Ergebnisverschlechterung von rd. 1,52 Mio. € erwartet.
- Umverteilung der Bundes- und Landesmittel für die Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung u. Betreuung von Flüchtlingen in das Jugendamtsbudget i. H. v. rd. 495 T€

## 1. Ergebnisrechnung

a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist

**b) Verwendung des Jahresüberschusses**

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Jahresüberschuss erhöht finanziellen Puffer

---

## Ergebnisverwendung gem. § 75 Abs. 3 GO NRW (n. F.):

- Zuführung Ausgleichsrücklage +14,4 Mio. € (auf 29,9 Mio. €)
- Eingeplant war eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in 2023 i. H. v. rd. 4,66 Mio. €
- Geplante Entnahme 2024: -11,96 Mio. €
- Lt. Finanzstatus 04/2024: insgesamt planmäßiger Verlauf des Haushaltsergebnisses 2024

## 1. Ergebnisrechnung

- a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist
- b) Verwendung des Jahresüberschusses

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Wenig Veränderung der Allgemeinen Rücklage

---

Allgemeine Rücklage 01.01.2023:	26,48 Mio. €
Verrechnung Wertberichtigung RWE:	+ 0,09 Mio. €
<u>Verrechnung Saldo Sonstiges:</u>	<u>- 0,04 Mio. €</u>
Aktueller Wert 31.12.2023:	26,53 Mio. €

Bewertung der RWE-Aktie zum 31.12.2023 weiterhin mit 38 €  
(Aktienkurs: 41,18 €)

Die allgemeine Rücklage hat sich seit 2018 bis zum 31.12.2023 insb. aufgrund der RWE-Aktie um rd. 12,6 Mio. € erhöht.

# Veränderung des Eigenkapitals

Bilanzposten nach § 42 Abs. 4 Nr. 1 KomHVO NRW	Ergebnis 31.12.2022 EUR	Vorläufiges Ergebnis 31.12.2023 EUR	Planwert Haushaltsjahr 31.12.2024 EUR	Planwert 31.12.2025 EUR	Planwert 31.12.2026 EUR	Planwert 31.12.2027 EUR
1	2	3	4	5	6	7
<b>Allgemeine Rücklage</b>	26.481.611,31	26.533.730,89	26.533.730,89	26.533.730,89	22.673.730,89 <sup>2)</sup>	22.673.730,89
<b>Sonderrücklagen</b>	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
<b>Ausgleichsrücklage</b>	<b>12.353.030,55</b>	<b>15.542.567,74</b>	<b>29.946.693,30 <sup>1)</sup></b>	<b>17.982.177,30</b>	<b>8.959.886,30</b>	<b>5.826.601,30</b>
<b>Jahresüberschuss(+)/ -fehlbetrag(-)</b>	3.189.537,19	14.404.125,56	-11.964.516,00	-9.022.291,00	-3.133.285,00	30.941,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	42.224.179,05	56.680.424,19	44.715.908,19	35.693.617,19	28.700.332,19	28.731.273,19
<b>Eigenkapitalquote</b>	11%	14%	-	-	-	-
<b>%Anteil des Eigenkapitals zum Etatvolumen</b>	8%	10%	8%	6%	5%	4%

<sup>1)</sup> Überschuss 2023 i. H. v. 14.404.125,56 € der Ausgleichsrücklage zugeführt.

<sup>2)</sup> Verrechnung des NKF-CUIG-Schadens i. H. v. 3,86 Mio. € mit der allgemeinen Rücklage in 2026.

## 1. Ergebnisrechnung

- a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist
- b) Verwendung des Jahresüberschusses

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Finanzrechnung: v. a. krisenbedingt verzögerte Investitionstätigkeit bedingten Liquiditätsüberschuss

	Ansatz 2023 T€	Übertragungen aus 2022 T€	Ergebnis 2023 T€	Vergleich Ist ./ Fortgeschr. Ansatz T€
Einz. lfd. Verw.tätigk.	530.987	0	546.888	15.901
Ausz. lfd. Verw.tätigk.	-530.314	-2.209	-533.816	-1.294
<b>Saldo lfd. Verw.tätigkeit</b>	<b>673</b>	<b>-2.209</b>	<b>13.071</b>	<b>14.607</b>
Einz. Inv.tätigkeit	19.617	0	11.719	-7.898
davon Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.923	0	11.064	-7.858
<b>Ausz. Inv.tätigkeit</b>	<b>-45.059</b>	<b>-22.578</b>	<b>-34.505</b>	<b>33.132</b>
davon Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.309	-12.065	-13.847	22.527
davon Auszahl. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.190	-4.416	-7.768	4.838
davon Auszahlungen f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-5.000	-5.000	-10.000	0
davon Auszahlungen v. aktivierbaren Zuwendungen	-5.484	-348	-1.115	4.716
<b>Saldo Inv.tätigkeit</b>	<b>-25.441</b>	<b>-22.578</b>	<b>-22.786</b>	<b>25.234</b>
<b>Saldo</b>	<b>-24.768</b>	<b>-24.787</b>	<b>-9.715</b>	<b>39.841</b>
Ermächtigungsübertragungen für Investitionen von 2023 nach 2024			<b>-7.688</b>	

VJ: 41.102 T€

VJ: 25.528 T€

# Investive Übertragungen deutlich verringert

Übertragungen im Finanzplan	Übertrag nach 2024 €
<b>Ausz. f. Erwerb v. Grundst. + Gebäuden</b>	<b>403.241</b>
<b>Ausz. für Baumaßnahmen</b>	<b>4.744.704</b>
Straßenbau	1.771.156
Hochbau	2.917.530
Kultur	56.018
<b>Ausz. für Erwerb bewegl. Anlageverm.</b>	<b>2.372.062</b>
IT	637.545
Schulen	593.872
Rettungsdienst	724.320
Sonstige	416.325
<b>Ausz. v. aktivierbaren Zuwendungen</b>	<b>168.000</b>
<b>Summe Übertragungen gesamt</b>	<b>7.688.007</b>
Übertragungen Vorjahr (davon 5 Mio. € Kapitalanlage Versorgungsfonds)	22.578.386

- - 65,9 % ggü. Vorjahr

# Die Liquidität (Kassenbestand) ist gesunken

---

Datum	Mio. €	
31.12.2017	7,3	
31.12.2018	22,7	davon rd. 10,0 Mio. € als Festgeld (Wertpapiere Umlaufvermögen)
31.12.2019	21,5	
31.12.2020	27,3	davon 1,0 Mio. € als Festgeld (Wertpapiere Umlaufvermögen)
31.12.2021	17,0	davon 1,0 Mio. € als Festgeld (Wertpapiere Umlaufvermögen)
31.12.2022	26,5	davon 11,0 Mio. € als Festgeld (Wertpapiere Umlaufvermögen)
31.12.2023	20,0	davon 6,0 Mio. € als Festgeld (Wertpapiere Umlaufvermögen)

# Weitere Einzahlung in die Vermögensanlagen für spätere Pensionszahlungen

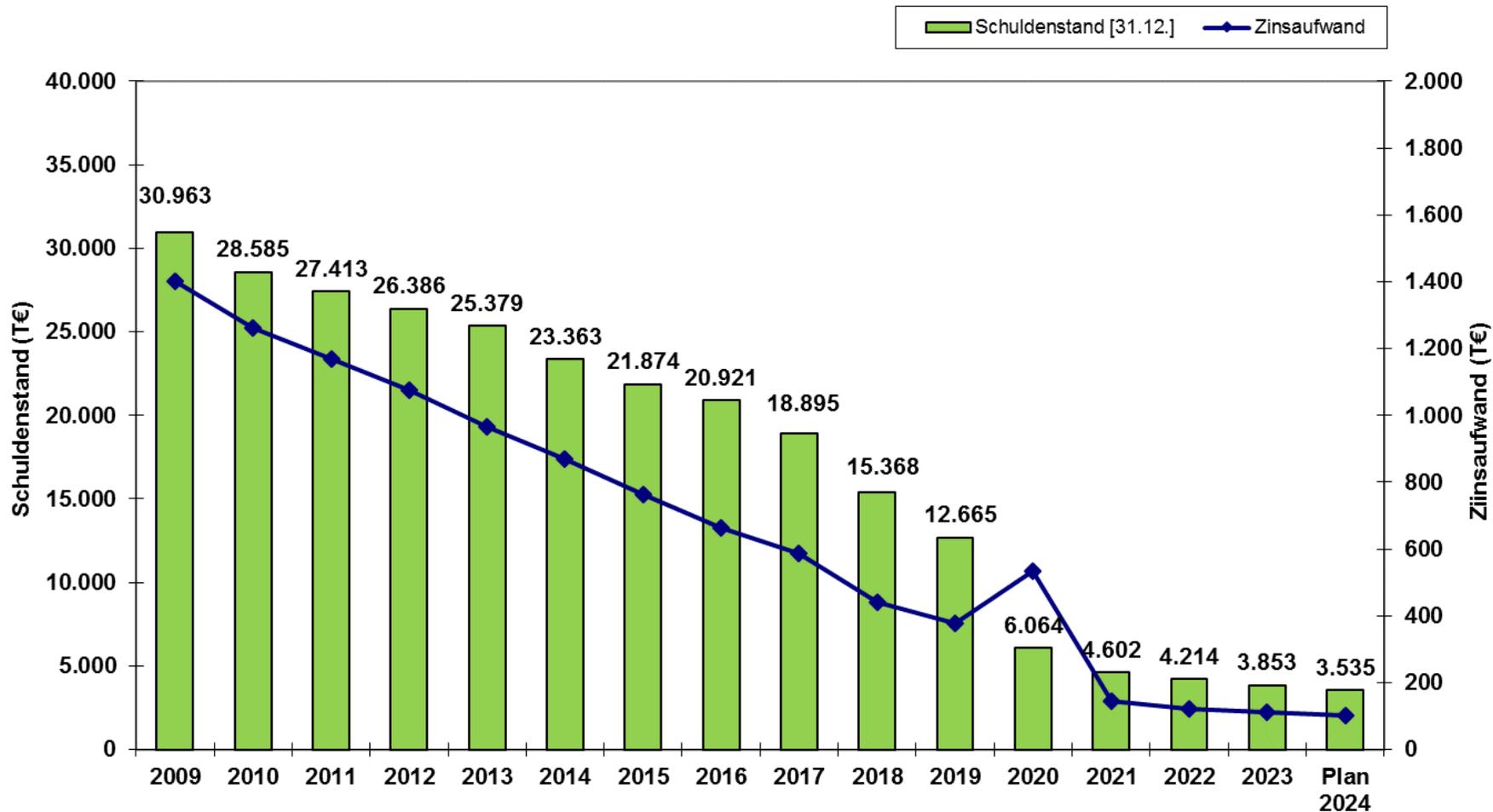
	<b>kvw Versorgungs- fonds</b>	<b>DZ-Privatbank (früher DZ-Bank)</b>	<b>BW-Bank</b>	<b>Frankfurter Bank- gesellschaft</b>	
<b>Einzahlungen im Jahr:</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	<b>in Höhe von Mio. €</b>	
2011	3,5	5,0			
2012 - 2018	6,7	4,2			
2019	2,0		5,0		
2020	2,0	0,5	2,5		
2021	0,5	0,5	4,0		
2022					
2023				10,0	
<b>Summe Einzahlungen (bis 31.12.2023)</b>	<b>14,7</b>	<b>10,2</b>	<b>11,5</b>	<b>10,0</b>	<b>46,4</b>
<b>Vermögensstand 31.12.2023</b>	<b>17,1</b>	<b>11,9</b>	<b>11,7</b>	<b>10,5</b>	<b>51,2</b>
<b>Vermögensstand 15.02.2024</b>	<b>17,1</b>	<b>11,9</b>	<b>11,9</b>	<b>10,6</b>	<b>51,5</b>
<b>Vermögensstand 15.04.2024</b>	<b>17,6</b>	<b>12,0</b>	<b>11,9</b>	<b>10,7</b>	<b>52,2</b>

Ende April erfolgten Einzahlungen von jeweils 1,5 Mio. € in die Vermögensverwaltungen der DZ-Privatbank und Frankfurter Bankgesellschaft.

# Weiterer Schuldenabbau in 2023

<b>Schulden (ohne Gute Schule 2020)</b>	<b>€</b>
Stand am 31.12.2022	<b>4.214.500</b>
Aufnahme 2023	0
Umschuldung 2023	0
Tilgung 2023 = Schuldenabbau	-361.600
<b>Stand am 31.12.2023</b>	<b>3.852.900</b>
Plan 2024	-318.000

# Schuldenstand und Zinsaufwendungen auf dem niedrigsten Stand seit NKF-Einführung



## 1. Ergebnisrechnung

- a) Entstehung des Jahresüberschusses und  
Erläuterung von wesentlichen Abweichungen Plan-Ist
- b) Verwendung des Jahresüberschusses

## 2. Eigenkapitalentwicklung

## 3. Finanzrechnung, Investition, Liquidität und Schulden

## 4. Fazit

# Fazit

---

- Überschuss von 14,4 Mio. € erzielt – hilfreich für den Eigenkapitalaufbau
- Kommunen mit dieser Ergebnisverbesserung in 2025 und 2026 entlasten
- NKF-CUIG-Schaden von 3,86 Mio. € wie geplant aktiviert
- Schuldenabbau (rd. 362 T€) realisiert
- Aufgrund des Rücksichtnahmegebots gilt weiterhin Handlungsdruck für den Kreis (vgl. Prüfungsbericht GPA, Seite 40).

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihr Interesse**

Kreis Warendorf  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)

